



c/o Ursula Ochs  
Hakengasse 15  
65931 Frankfurt a.M.

u.ochs.direkthilfe.nepal@web.de  
Tel.: 069 371472

## Jahresbericht 2016

### I Schulprojekt in Ampipal

**Direkthilfe Nepal e.V.** unterstützt in Ampipal im Distrikt Gorkha die Janata English School (JES) und finanziert im Rahmen dieses Schulprojekts 25 Kindern aus ärmsten Verhältnissen, davon 19 Mädchen und 6 Jungen, eine Schulausbildung.

(Eine Patenschaft für ein Kind beträgt 25,00 € im Monat und beinhaltet Schulgebühren, Schuluniform und 10,00 € Essensgeld, von dem Grundnahrungsmittel für die Familien bereitgestellt werden.)

Der Unterricht findet in einem provisorischen Schulgebäude und in drei Steingebäuden statt, von denen zwei Gebäude bei dem Erdbeben im April 2015 beschädigt wurden. Ein leerstehendes Schulgebäude, in dem seit November 2016 die Nursery Group (die Dreijährigen) unterrichtet wird, konnte unter Aufsicht des Senior-Experten, dem Architekten Herrn Rüdiger Merz, mit unserer finanziellen Unterstützung erdbebensicher saniert werden. Ein stark beschädigtes und einsturzgefährdetes Gebäude kann nicht mehr benutzt werden. Insbesondere wegen der komplizierten Eigentumsverhältnisse - das Schulgrundstück ist Eigentum des Krankenhauses in Ampipal - und mangels Unterstützung der verantwortlichen Gremien vor Ort sahen wir uns zu dem Beschluss gezwungen, die JES nach dem Erdbeben nicht wiederaufzubauen.

Das Schulessen wurde regelmäßig zweimal wöchentlich in Form von frischem Obst und gekochten Eiern an alle 255 Schüler der JES ausgeteilt. Seit Dezember 2016 ist Herr Hira Thapa Schul- und Projektleiter, da Herr Rewaj Rai 2016 in seine Heimat Darjeeling zurückgekehrt ist. Unsere Fortbildungsangebote wurden von den Lehrern nur zögerlich angenommen. Herr Subash Rana hat einen Englischkurs absolviert, und Frau Subita Magar möchte ihr Diplom in Montessoripädagogik erlangen.

Im Jahr 2016 hat **Direkthilfe Nepal e.V.** das Schulprojekt mit **25.327,00 €** unterstützt.

Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Patenschaften für 25 Kinder à 25,00 € pro Monat x 12 =	7.500,00 €
Schulessen	5.928,00 €
Löhne der Lehrer einschließlich Zahlung von Boni	5.330,00 €

(2 volle Lehrergehälter in Höhe von monatl. 105 € bzw. 130 € und Lohnzahlungen an die übrigen 9 Lehrer, des Schulleiters und der Hausmeisterin)

Renovierung des leer stehenden Schulgebäudes (3.910,00 € abzüglich 1.026,00 € Restsumme von der Renovierung vor dem Erdbeben )	2.884,00 €
Schulsausflug November 2016	610,00 €
Gesundheitscheck der Kinder	100,00 €
Englischkurs für Lehrer Herrn Rana	82,00 €
Montessorikurs für Lehrerin Frau Magar	350,00 €
Wiederaufbauhilfe für Familien Shresta und Neupane	2.000,00 €
Gebühren des nepalesischen Architekten für die Planung des Wiederaufbaus	430,00 €
Kosten des abgelehnten Visums für Herrn Rais geplanten Aufenthalt in Deutschland im Rahmen eines Bildungsaustauschs	113,00 €
	=====
<b>Insgesamt</b>	<b>25.327,00 €</b>



(Nursery Group im sanierten Schulgebäude der JES (Von Direkthilfe Nepal e.V. unterstützte Kinder in der JES mit dem ehemaligen Schulleiter Herrn Rewaj Rai)

(V.links; hinten: Rita Pariyar, Sabina Karki, Shamikshya Shresta , Salina Pariyar, Sabina Achhami, Sujita Devkota, Bipana Parajuli, Sunil Darji, Bibash Bhujel; Mitte: Banja Arati, Manis Thapa, Bimple Gurung, Ramjani Miya, Diya Thapa, Sony Achhami, Gaurav Takuri, Sukran Rana, Bibash Marahatta; vorne: Shandiya Adhikari, Siwani Roka, Sakila Miya, Richa Marahatta, Jasbina Bhandari, Priya Panta, Amrisha Gaire, Nov. 2016)

**Ausblick:** Unser vorrangiges Ziel ist, die JES im bisherigen Umfang weiterhin zu unterstützen. In Zusammenarbeit mit dem Montessori – Zentrum Hofheim, das die JES zur Partnerschule erklärt hat, sollen nach und nach Elemente der Montessoripädagogik in den Unterricht einfließen. Durch unsere Unterstützung möchten wir ein besseres Bildungsangebot auf dem Land sicherstellen. Wir streben an, allen 25 Kindern im Projekt einen Schulabschluss auf der weiterführenden Old Capital Secondary Higher School (OCS) in Gorkha zu gewährleisten. Die Schulabgängerinnen, die auf die OCS wechseln, sollen vorerst nicht durch neue Schülerinnen ersetzt werden, da unsere Mittel voraussichtlich in Zukunft nicht ausreichen werden, um mehr Kinder bis zum Schulabschluss zu unterstützen.

### **Ia Old Capital Secondary Higher School, Gorkha**

Seit April 2016 gehen drei Kinder aus dem Schulprojekt JES in die achte Klasse auf der Old Capital Secondary Higher School in Gorkha (OCS). Die Schul- und Internatsgebühren in Höhe von **3.235,00 €** wurden von **Direkthilfe Nepal e.V.** übernommen.

**Ausblick:** Drei weitere Schülerinnen der JES, Shamikshya Shresta, Rita Pariyar und Sabina Karki, werden ab April 2017 auf der OCS ab der 8. Klasse unterstützt werden. Wir möchten den Kindern eine nachhaltige Schulausbildung garantieren.



(Ganesh Pariyar, Mahendra Neupane, Purnima Achhami mit Ursula Ochs in der OCS, Nov. 2016)

### **Ib Don Bosco School, Kathmandu**

Seit 2013 unterstützen wir den ehemaligen Schüler und Schulbesten der JES Pradip Bhujel und seit 2014 auch Pratham Thapa auf dem Internat Don Bosco School in Kathmandu.

Im Jahr 2016 hat **Direkthilfe Nepal e.V.** beiden Jungen mit insgesamt **2.301,00 €** die Schulausbildung finanziert. In diesem Betrag sind auch die Kosten eines 10-tägigen Schulausflugs enthalten.



(Pratham Thapa und Pradip Bhujel in der Don Bosco School, Kathmandu, Nov. 2016)

**Ausblick:** Wir möchten den beiden Jungen eine nachhaltige Schulausbildung garantieren.

### **II Montessori-Schule Leading Stars School, Kathmandu.**

**Direkthilfe Nepal e.V.** finanziert mit monatlich 30 € pro Kind in der Montessorischule Leading Stars School Bouddanath in Kathmandu vier Kindern den Kindergarten- bzw. Schulbesuch.

Im Jahr 2016 hat **Direkthilfe Nepal e.V.** für die Unterstützung der vier Kinder insgesamt **1.440,00 €** Schulgebühren gezahlt.



(Zwillinge Dawa Nurbu u. Dawa Chiring Sherpa mit Lhakpa Sherpa und Grishu Gahatraj, Nov. 2016 )

**Ausblick:** Wir möchten den Kindern eine nachhaltige Schulausbildung garantieren. Die Schule soll nächstes Jahr um die zweite Klasse erweitert werden. Da Grishu Gahatraj im April 2017 mit Ihrer Familie aus Kathmandu wegziehen wird, soll ein weiteres Mädchen im Projekt aufgenommen werden.

### III Sonam Finjo Tamang

Sonam macht sich seit Oktober 2014 bei **Direkthilfe Nepal e.V.** durch Übersetzungen von der englischen in die nepalesische Sprache und seine Mithilfe bei den Spendenaktionen im Altenheim und im Slum verdient.

Sonam wurde im Jahr 2016 mit insgesamt **540,00 €** unterstützt. Sonam, der neben dem eigenen auch noch für den Lebensunterhalt seiner im Langtang schwer vom Erdbeben betroffenen Familie aufkommen muss, sollte mit unserer Unterstützung vom Arbeiten freigestellt sein, um sich auf sein Abitur vorbereiten zu können. Bedauerlicherweise hat er das Abitur nicht bestanden. Zur beruflichen Fortbildung haben wir ihm einen Webdesign-Kurs finanziert. **Ausblick:** Eine weitere finanzielle Unterstützung ist nicht vorgesehen.

### IV. Projekt: Altenheim Pashupati Welfare Centre in Kathmandu

Wir haben persönlich für **Direkthilfe Nepal e.V.** im Februar eine Obstspende im Wert von 155,00 € und im November 230 warme Wolldecken im Wert von 1.372,00 € an das Altenheim geliefert. Die Höhe der Spenden beträgt insgesamt **1.527,00 €**.



(Pashupati Welfare Centre, Nov. 2016)

**Ausblick:** Es ist auch in Zukunft geplant, das Altenheim mit Lebensmitteln und anderen Sachspenden, wie Wollschals, Decken etc. zu versorgen. Dazu bedarf es demnächst einer behördlichen Genehmigung.

#### **V. Projekt: Unterstützung mittelloser Kranker**

Im Jahr 2016 hat **Direkthilfe Nepal e.V.** 1.200,00 € zur Behandlung mittelloser Kranker an das Krankenhaus in Ampipal (über Nepalmed e.V.) gespendet und die Kosten der augenärztlichen Behandlung von Prathams Mutter in Höhe von 74,00 € übernommen. Die Spenden betragen insgesamt **1.274,00 €**.

**Ausblick:** Es ist geplant, auch in Zukunft für die Kosten der Behandlung mittelloser Kranker im Krankenhaus in Ampipal aufzukommen.

#### **VI. Kindergarten im Slum Thapathali, Kathmandu**

Wir haben im Februar und November 2016 Spenden in Höhe von **190,00 €** (Plastikplane für das Dach, Spielsachen und Lehrmaterialien) an den Kindergarten geliefert.



(Kindergarten im Slum Thapathali, Kathmandu, Nov. 2016)

**Ausblick:** Wir möchten den Kindergarten auch weiterhin mit Lehrmaterialien und Spielsachen unterstützen.

#### **Ausgaben**

**36.149,87 €**

(inklusive Bankgebühren- und Überweisungsgebühren nach Nepal in Höhe von 315,87€]

Alle anderen Verwaltungskosten, alle Werbungskosten und Reisekosten nach Nepal werden privat getragen und dem Verein gespendet.)

#### **Finanzplan für das Jahr 2017**

##### **I Schulprojekt in Ampipal**

ca. 20.050 ,00 €

22 Kinder x 12 Monate x 25,00 €	6.600,00 €
Lehrergehälter	ca. 5.500,00 €
Schulessen	ca. 6.000,00 €
Gesundheitscheck	100,00 €
Fortbildungskurse für die Lehrer	ca. 1.000,00 €
Handschuhe für 255 Schüler	ca. 850,00 €

Ia Old Capital School, Gorkha, 6 Kinder €	ca. 7.800,00
Ib Don Bosco Schule, Kathmandu , 2 Kinder	ca. 3.000,00 €
II Montessori-Kindergarten, 4 Kinder	1.440,00 €
III Mittellose Kranke im Krankenhaus in Amppipal	2.000,00 €
IV Altenheim Pashupati Welfare Center	ca. 1.500,00 €
V Kindergarten im Slum von Kathmandu	ca. 300,00 €
VI Banküberweisungskosten, Bankgebühren	ca. 300,00 €

**Geplante Ausgaben 2017**

**aufgerundet: 36.400,00 €**

Frankfurt a.M., 12.01.2017

gez. Ursula Ochs  
(Erste Vorsitzende)